

*Wolffhart von Brandis bittet den Churer Dompropst Johannes Hopper, seinen Sohn Gallus als Kaplan am St. Florinsaltar in der St. Florinskapelle in Vaduz zu bestätigen.*

*Or. (A), Liechtensteinisches LandesA, Schä. U10. – Pg. 29.5 / 15,8 cm – Siegel besch. in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 69, Nr. 10. – Rückvermerk (15./16. Jh.): Capellanej s. Florin. N 37, 1465; (andere Hand): Präsentation von herrn Wolffhartten von Brandis; (andere Hand): Dieser präsentirt seinen natürlichen sohn dahin. Regest: Schädler, Reg. Urk-Sammlung, S. 109, Nr. 10.*

l<sup>1</sup> Dem<sup>a)</sup> erwidigen herrn Johans Hopper<sup>1</sup> tumpobst der gesteft Chur enbüt ich Wolffhart von Brandis<sup>2</sup> fryg herre || l<sup>2</sup> min vndertänig willig dienst. Als von der pfründ sant Fluris altar in der capell sant Fluris ze Fadutz<sup>3</sup>, dero selben pfründ || l<sup>3</sup> lechenschaft mir ze disen ziten von eigenschaft zü bestät ze lichen von abgang vnd todes wegen her Peters Büschers, || l<sup>4</sup> der selben pfründ letsten caplan, han ich verlichen vnd lich die dem beschaiden Gallus<sup>4</sup> minem natürlichen sun mit l<sup>5</sup> aller irer gerechtikait zechenden zinsen jarziten nützen gülten gewonhaiten vnd zügehörden, so dem von alterhar darzū l<sup>6</sup> gehört vnd ich ze lichen daran hab. Vnd das er das als ain rechter capplan der selben capell alle die wil vnd l<sup>7</sup> er lept inn haben nutzen vnd niessen vnd die selben pfründ vnd altar sant Fluris mit singen vnd läsen vnd l<sup>8</sup> mit allen andren götlichen vnd cristenlichen v̄bungen werken vnd sachen versächen vnd versorgen, als das denn l<sup>9</sup> ainem caplan von billichait zü gehört ze tünd vngefarlich, vnd bitt mit im ewer erwidikait, den selben l<sup>10</sup> Gallus acolit vff sōmlich min lichen vnd gerechtikait inn ze bestätten vnd in zsetzen nach sōllicher notturft l<sup>11</sup> vnd gewonlichs rechten. Vnd dess ze merem offem vrkünd vnd vester sicherhait so hab ich obgenanter Wolffhart l<sup>12</sup> von Brandis fryg min aigen insigel für mich vnd min erben offenlich laussen henken an disen brief, der geben l<sup>13</sup> ist vff den nächsten sambstag vor dem suntag judica anno domini M CCCC LXV.

<sup>a)</sup> *Initiale D 2 cm hoch.*

<sup>1</sup> *Johannes Hopper, 1460-1483 Dompropst.* – <sup>2</sup> *Wolffhart VI. v. Brandis, 1430-†1477.* – <sup>3</sup> *Kapelle St. Florin in Vaduz.* – <sup>4</sup> *Gallus v. Brandis (1465-1488), illegitimer Sohn von Wolffhart VI. v. Brandis.*